

### Memory Clinic am Kantonsspital Winterthur

In der Sprechstunde unserer  
Memory Clinic bieten wir  
eine interprofessionelle  
ambulante Abklärung  
für Erwachsene mit  
Hirnleistungsstörungen  
an. Der Schwerpunkt  
liegt auf Demenz-  
abklärungen.

→ Fortsetzung auf Seite 2



Neurologie / Geriatrie  
**Memory Clinic**  
am Kantonsspital  
Winterthur

Zentrum für Kinder-  
und Jugendmedizin  
**Die Kinderpneu-  
mologie eröffnet**  
zweites Lungen-  
funktionslabor

Schilddrüsenzentrum  
**Interventionell-  
radiologische**  
Behandlung von  
gutartigen Schilddrüsenknoten

Einladung zum  
7. Hausärzte- und  
Netzwerkforum  
**Nehmen Sie teil ...**

Zytologie  
**PD Dr. med. Peter  
Bode übernimmt**  
die Leitung der  
Zytologie

CMIL  
**«Unerklärliche Hei-  
lungen» in Lourdes**

Handchirurgie  
**Auszeichnung**  
für die Handchir-  
urgie am KSW

Termine  
**Fortbildungen  
& Events**



#### Liebe Leserinnen und liebe Leser

Dies ist mein letzter Newsletter, da ich eine neue Herausforderung angenommen habe. Aber keine Sorge, Sie werden auch in Zukunft bestens informiert. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns mit dem Thema Lunge. Die Kinderpneumologie hat ein zweites Lungenfunktionslabor eröffnet, und die Pneumologie-Sprechstunde wurde ausgebaut – dadurch können Wartezeiten verkürzt werden. In Ihrem Arbeitsalltag werden Sie sicherlich mit dem Thema Demenz konfrontiert. Mehr dazu im Beitrag der Memory Clinic.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Freundliche Grüsse

Andrea Heim-Jocham  
Tel. 052 266 22 05  
relations@ksw.ch

➔ Fortsetzung von Titelseite

Das Ziel ist es, reversible Ursachen der Hirnleistungsstörungen zu erkennen und zu therapieren. Sollte die Diagnose Demenz gestellt werden, unterbreiten wir der Hausärztin/dem Hausarzt und dem ambulanten Behandlungsteam Vorschläge zur nichtmedikamentösen und gegebenenfalls zur medikamentösen Behandlung. Die Zuweisung nimmt die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt über das Anmeldeformular auf der KSW-Webseite oder per E-Mail an [memoryclinic@ksw.ch](mailto:memoryclinic@ksw.ch) vor. Die Abklärung erfolgt in der Regel in drei ambulanten Terminen, zu denen sich die Patientin/der Patient wenn immer

möglich von Angehörigen begleiten lassen sollte.

**1. Termin:** medizinische Anamnese und Untersuchung (Geriatric bzw. Neurologie) inkl. ggf. Blutentnahme

**2. Termin:** neuropsychologische Untersuchung, falls noch nicht erfolgt: Bildgebung (CT, MRI, PET)

• Interdisziplinäre Diagnosekonferenz (ohne Patientin/Patient)

**3. Termin:** Diagnosegespräch mit Patientin/Patient und Vertrauensperson(en). Beim Diagnosegespräch stehen unsere Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt. Das Ziel ist die ressourcenorientierte Betreuung im gewohnten Umfeld, so lange dies umsetzbar ist. Dabei liegt

ein wichtiger Fokus auf der Entlastung von Betreuungspersonen. Entsprechend vermitteln wir bei Bedarf Entlastungsangebote und nehmen auch Stellung zur Fahreignung der Patientin/des Patienten.

Der Lead in der ambulanten Weiterbetreuung liegt bei der Hausärztin bzw. dem Hausarzt. Bei neu auftretenden Fragestellungen ist eine erneute Zuweisung jedoch jederzeit möglich.



# Die Kinderpneumologie eröffnet zweites Lungenfunktionslabor

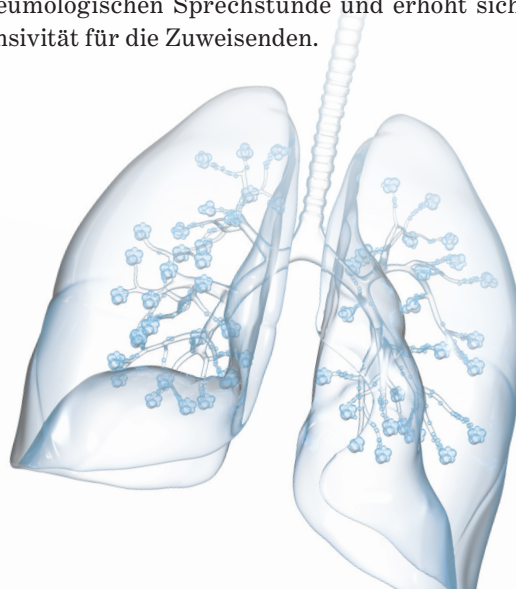


Nach dem Ausbau der Kinderpneumologie im Jahr 2021 mit Erweiterung des Indikations- und Behandlungsspektrums hat die Abteilung am 1. April ein zweites Lungenfunktionslabor eröffnet. Zudem wurden die Stellenanteile in den Bereichen Ärzteschaft, MPAs und Sekretariat ausgebaut, so dass ab sofort zwei Pneumologie-Sprechstunden parallel betrieben werden können. Als Nachfolger von Dr. med. Helmut Oswald, der per 31. Dezember 2022 in den wohlverdienten Ruhestand übertrat, konnte mit Dr. med. Andreas Hector ein erfahrener pädiatrischer Pneumologe als Stv. Leitender Arzt gewonnen werden. Andreas Hector war bis zu seinem Übertritt ans KSW als Oberarzt Pneumologie am Kinderspital Zürich tätig. Ergänzend wurde auf April 2023 eine 50%-Stelle für einen Fellow Kinderpneumologie geschaffen, die zurzeit von Dr. med. Veronika Baghin ausgefüllt wird. Durch diese Aufstockung der pneumologischen Diagnostik und der personellen Ressourcen verkürzen sich die Wartezeiten für die Patientinnen und Patienten der pneumologischen Sprechstunde und erhöht sich die Responsivität für die Zuweisenden.



### Dr. med. Andreas Hector

Stv. Leitender Arzt  
Spezialsprechstunde Pneumologie  
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Tel. 052 266 38 94  
[andreas.hector@ksw.ch](mailto:andreas.hector@ksw.ch)





## Interventionell-radiologische Behandlung von gutartigen Schilddrüsenknoten

Das KSW verfügt über ein Schilddrüsenzentrum, in dem alle bekannten Methoden zur Behandlung von gutartigen Schilddrüsenknoten angeboten werden. Neben der Chirurgie und der Radiojodtherapie gehört dazu auch die Radiofrequenzablation (RFA). Dabei wird unter Ultraschallkontrolle eine Nadel in den Knoten eingebracht, über deren Spitze ein Stromstoss abgegeben wird. Dadurch kommt es zum Absterben des Gewebes im Knoten. Die übrige Schilddrüse wird dabei geschont. Der Eingriff wird in Lokalanästhesie und leichter Sedation durchgeführt und wird von den Patientinnen und Patienten in der Regel sehr gut vertragen. Die behandelten Knoten schrumpfen innert zwölf Monaten um ca. 80%. Die unkontrollierte Hormonproduktion mancher Knoten (sogenannter autonomer

Adenome) kann mit der RFA in den meisten Fällen gestoppt werden. Es ist unser gemeinsames Ziel, dass die Patientinnen und Patienten individuell beraten werden und letztendlich die geeignetste Methode zum Zuge kommt.



**Prof. Dr. med. Christoph A. Binkert**  
Leiter und Chefarzt Interventionelle Radiologie  
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin  
Tel. 052 266 26 02  
christoph.binkert@ksw.ch

### Ultraschallbilder des Halses im Querschnitt

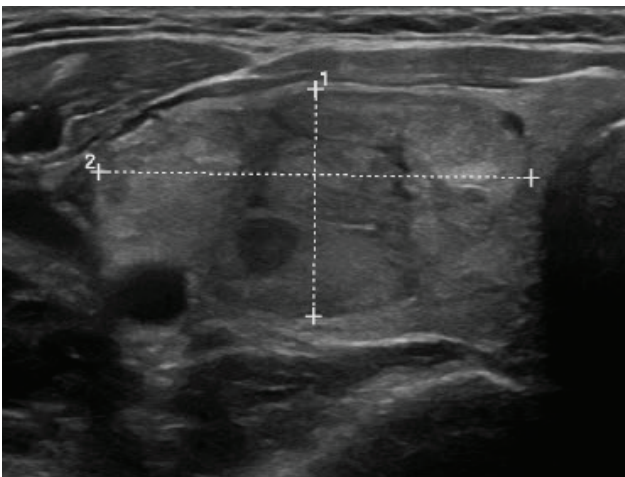


Fig. 1a) Vor der RFA: Der Knoten hat ein Volumen von 9,4 ml.

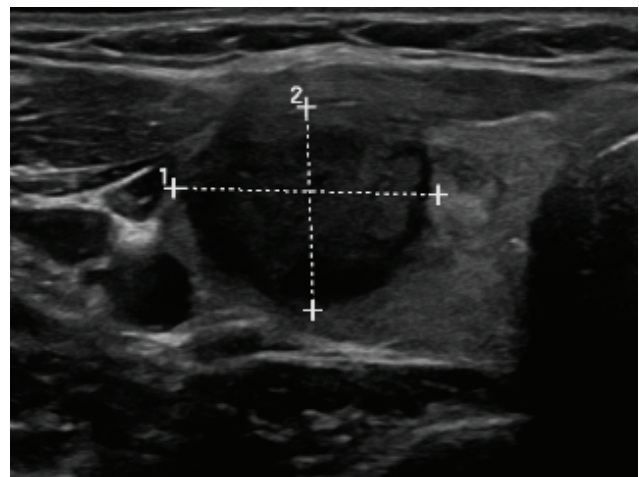


Fig. 1b) Sechs Monate nach der RFA: Der Knoten misst nur noch 2,8 ml, was einer Schrumpfung von ca. 70% entspricht.

### Einladung zum 7. Hausärzte- und Netzwerkforum

## Nehmen Sie teil ...

Am 19. September findet das Hausärzte- und Netzwerkforum (HÄNF) bereits zum siebten Mal statt. Ziel des Forums ist es, gemeinsam allfällige Reibungsverluste in der Zusammenarbeit zu analysieren und Verbesserungen voranzutreiben.

#### Wann

Dienstag, 19. September 2023,  
18.00 bis 20.00 Uhr, anschliessend  
Apéro

#### Wo

KSW, Haus S, U114/16

Durch den Austausch konnten wir bereits einige Prozesse am KSW verbessern. Nutzen Sie die Chance, sich einzubringen – unsere Kaderärztinnen und Kaderärzte freuen sich auf Ihr Kommen.

Bitte melden Sie sich über den Link/QR-Code an:  
[www.ksw.ch/netzwerkforum](http://www.ksw.ch/netzwerkforum)



## PD Dr. med. Peter Bode übernimmt die Leitung der Zytologie

Ein Jahr nachdem er als Leiter des Instituts für Pathologie vom Universitätsspital Zürich ans KSW gewechselt hat, übernimmt PD Dr. med. Peter Bode zusätzlich die Leitung der Zytologie. Der Facharzt für Pathologie, Zytopathologie und Sonographie folgt auf Dr. med. Ivo Tosoni, der auf Ende Februar in Pension ging. «Pathologie und Zytologie wachsen immer mehr zusammen», erklärt der Präsident der Prüfungskommission für den Facharzt FMH Pathologie. «Eine gemeinsame Leitung ist sinnvoll, damit wir unser breites Dienstleistungsspektrum noch feiner austarieren können für eine noch spezialisiertere und individuelle Behandlung und Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.»



### PD Dr. med. Peter Bode

Leiter und Chefarzt  
Institut für Pathologie  
Tel. 052 266 25 01  
peter.bode@ksw.ch

Weitere Informationen zur Zytologie  
finden Sie auf unserer Webseite unter  
[www.ksw.ch/pathologie](http://www.ksw.ch/pathologie)



## Comité Médical International de Lourdes (CMIL)

### «Unerklärliche Heilungen» in Lourdes

Wer hofft bei Krankheit nicht auf Heilung? Schon der Begriff Heilung impliziert, dass eine solche streng wissenschaftlich nicht immer nachvollziehbar ist. Wenn das Wort unheilbar ausgesprochen wird, suchen viele Menschen Hilfe ausserhalb konventioneller Strukturen. Wallfahrtsorte sind solche Strukturen – ein sehr bekannter ist jener in Lourdes. Lourdes hat 1947 das «Comité Médical International de Lourdes» (CMIL) konstituiert, um von international tätigen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen diverser Spezialfächer die von Betroffenen gemeldeten Heilungen vor Ort anhand des aktuellen Wissenstandes in der Medizin analysieren zu lassen. Cornel Sieber, CMO und Chefarzt am KSW, gehört seit bald zehn Jahren diesem Komitee an, in das man nach einer Empfehlung vom Bischof von Tarbes gewählt wird. Das Komitee trifft sich jeweils im Herbst in Lourdes und bespricht gemeldete Fälle, holt Zusatzinformationen ein und kann auch wei-

tere Untersuchungen verlangen. Der Evaluationsprozess zieht sich jeweils über Jahre hin. Wird nach interner Abstimmung final erklärt, dass eine gemeldete Heilung medizinisch nicht erklärbar ist (über all die Jahre bei 7400 Meldungen insgesamt 70-mal geschehen, zum Teil in der Zeit seit dem Eintritt von Cornel Sieber in das CMIL), entscheidet der Bischof respektive die Diözese, zu der die betroffene Person gehört, über das weitere Vorgehen. Es ist aber nicht Aufgabe des Fachgremiums, eine Heilung als Wunderheilung anzuerkennen.



### Prof. Dr. med. Cornel Sieber

CMO klinischer Bereich A  
Tel. 052 266 23 02  
cornel.sieber@ksw.ch



## Auszeichnung für die Handchirurgie am KSW

Der europäische Dachverband aller handchirurgischen Gesellschaften (Federation of European Societies for Surgery of the Hand, FESSH) hat die Handchirurgie am Kantonsspital Winterthur als «Hand Trauma and Replantation Center» (HTRC) akkreditiert. Damit ist das KSW eines von nur zehn Spitälern in der Schweiz mit dieser höchsten europäischen Auszeichnung. «Die Akkreditierung bestätigt die hohe Qualität der medizinischen Versorgung von Handverletzungen am Kantonsspital Winterthur», sagt Dr. med. Nadja Zechmann-Müller, Leiterin der Handchirurgie am KSW. «Darüber freuen wir uns sehr.» Für die Akkreditierung mussten zahlreiche Kriterien und Bedingungen erfüllt werden; zum Beispiel ein 24/7-Stunden-Notfalldienst sowie eine grössere Anzahl Handtrauma-Fälle und mikrochirurgische Eingriffe pro Quartal.



**Dr. med. Nadja Zechmann-Müller**  
Leitende Ärztin  
Leiterin Handchirurgie  
Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie  
Tel. 052 266 24 16  
nadja.zechmann@ksw.ch

Weitere Informationen zur Handchirurgie am KSW finden Sie auf unserer Webseite unter [www.ksw.ch/handchirurgie](http://www.ksw.ch/handchirurgie)



## Neue Richtlinie Antimikrobielle Prophylaxe und Therapie

### Nützliches Nachschlagewerk

Wir haben die KSW-Richtlinien für «Antimikrobielle Prophylaxe und Therapie» an die neusten Studiendaten und an die lokale Epidemiologie angepasst. Diese Richtlinien wurden 2019 in Zusammenarbeit mit allen Kliniken und Instituten des KSW erarbeitet. Das Infektiologieteam des KSW hat sie nun erneuert und ergänzt, insbesondere, um rezenten Studienresultaten zu kürzerer Therapiedauer bei unterschiedlichen Infektionen Rechnung zu tragen. Diese Richtlinie begleitet unsere Fachleute im Alltag und dient als praktisches Nachschlagewerk für die empirische antimikrobielle Therapie im Spital. Wir hoffen, dass sie auch im ambulanten Bereich für Sie eine nützliche Hilfe sein kann. Sie erhalten mit dem Newsletter die neuen Richtlinien.

Falls Sie zusätzliche Exemplare wünschen, können Sie diese direkt über [relations@ksw.ch](mailto:relations@ksw.ch) bestellen.





## Special Event 2023

Es ist wieder so weit! Wir laden Sie herzlich zu unserem Special Event am 8. September ein, Start ist um 18.00 Uhr. An diesem Event möchten wir Ihnen für den guten Austausch und die Zusammenarbeit Danke sagen und gemeinsam feiern. Bringen Sie Ihre Begleitperson mit und freuen Sie sich auf einen ungezwungenen Austausch mit den Kaderärztinnen und Kaderärzten des KSW. Eine Einladung mit detaillierten Angaben folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir freuen uns auf Sie!

**JETZT ANMELDEN**



## Winterthurer Ärztefortbildung & Events

### Veranstaltungen von Juli bis Oktober 2023

Gern laden wir Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen ein.

13. Juli, 16.00–18.00 Uhr

#### Gynäkologische Tumoren

Dr. med. Gesine Meili  
Klinikleiterin und Chefarztin  
Klinik für Gynäkologie

24. August, 16.00–17.30 Uhr

#### 4. Round Table: Nebenwirkungen in der Radiotherapie – wie vermeiden, wie behandeln?

Prof. Dr. med. Daniel Zwahlen  
Chefarzt und Klinikleiter  
Klinik für Radio-Onkologie

31. August, 16.00–18.00 Uhr

#### Minisymposium Neuropädiatrie

Dr. med. Florian Bauder  
Leitender Arzt Neuropädiatrie

7. September, 16.00–17.50 Uhr

#### Spitalaustritt – was danach geschah

Hausärztinnen und Hausärzte der Winterthurer Ärztenetzwerke HAWA und mediX in Zusammenarbeit mit dem KSW

21. September, 16.00–18.00 Uhr

#### Update – Venenerkrankungen der unteren Extremität

Dr. med. Kujtim Veseli  
Oberarzt Klinik für Interventionelle Radiologie und Gefässchirurgie

5. Oktober, 16.00–18.00 Uhr

#### Plastische Chirurgie in Ihrer täglichen Praxis

Dr. med. Abdul Rahman Jandali  
Klinikleiter Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie

26. Oktober, 16.00–18.00 Uhr

#### 14. Urologisches Herbstsymposium

Dr. med. Jure Tornic  
Leitender Arzt Klinik für Urologie  
Co-Leiter Beckenbodenzentrum



### Take-home messages aus vergangenen Veranstaltungen

#### Wenn der Daumen schmerzt

Dem Daumen kommt bei jeglicher Greiffunktion eine entscheidende Bedeutung zu. Eine genaue Diagnostik bei Schmerzen im Daumen ist unabdingbar, um zeitnah die korrekte Therapie einzuleiten.

23. März 2023

Dr. med. Nadja Zechmann-Müller  
Leitende Ärztin Hand- und Plastische Chirurgie, Leiterin Handchirurgie

#### Lymphödem – aktuelle Behandlungsansätze im KSW

Die konservative Behandlung bleibt der Goldstandard für ein Lymphödem (ISL, 2020). Operationen wie Lymphknoten-transfer, LVA oder Liposuktion nach Brorson ermöglichen eine definitive Verbesserung (Massia, 2016).

16. März 2023

Dr. med. Florian Jung, Stv. Chefarzt  
Plastische Chirurgie  
Dr. med. Denise Luchsinger, Leitende Ärztin Angiologie  
Yvette Stoel, Klinische Spezialistin  
Physiotherapie, Lymphologie

#### Minisymposium Kind – Haut – Allergie

Harmlos wirkende Hautläsionen können wichtige Hinweise auf Systemerkrankungen sein.  
Neue Therapieoptionen für Kinder und Jugendliche bei Erdnussallergie verfügbar.

9. März 2023

Dr. med. Bettina Bogatu, Leiterin pädiatrische Allergologie KSW  
Dr. med. Alexandra Smith, Leiterin pädiatrische Dermatologie KSW

## Impressum

### Herausgeber

Kantonsspital Winterthur  
Brauerstrasse 15, 8401 Winterthur  
Tel. 052 266 21 21, [www.ksw.ch](http://www.ksw.ch)

### Kontakt

[relations@ksw.ch](mailto:relations@ksw.ch)

### Weitere Informationen

für zuweisende und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte finden Sie auf unserer Website [www.ksw.ch/zuweiser](http://www.ksw.ch/zuweiser)

Sollten Sie den Newsletter nicht weiter erhalten wollen, informieren Sie uns bitte per E-Mail an [tamara.ruckstuhl@ksw.ch](mailto:tamara.ruckstuhl@ksw.ch) oder unter der Telefonnummer 052 266 22 05.



Informationen zur Durchführungsform und zu den aktuellen Teilnahmebedingungen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie unter: [www.ksw.ch/events](http://www.ksw.ch/events)